

Wichtige Kundeninformation!

Zusätzliche Softwarefunktionen im K 100 (W)

HOLDFUNKTION (Bedienungsanleitung siehe Kapitel 9 Betrieb und Wartung)

Zusätzlich zu dem HANDBetrieb (Regler AUS) und dem AUTOMatikbetrieb (Regler EIN) wurde die HOLD – Funktion eingeführt. In dem HOLD-Modus ist der Regler ausgeschaltet, das Alarmrelais gesperrt und der Stromausgang und die Grenzwerte werden eingefroren. So sind Kalibrierung und Wartung möglich, ohne dass die Regelung oder die Daten-Aufzeichnung gestört oder ein Alarm ausgelöst wird.

GRENZWERTE (Bedienungsanleitung siehe Kapitel 8 Grenzwerte und Alarm)

Die Grenzwertrelais sind ab sofort auch ohne Verwendung der Regelfunktion nutzbar. Ab Werk sind sie weiterhin dem Regler zugeordnet, können aber über das Menü von der Regelfunktion getrennt werden.

ANALOGAUSGANG (Bedienungsanleitung siehe Kapitel 7 Stromausgang lesen)

Wenn der Analogausgang als Messwert eingestellt ist geht dieser bei allen Störungen der Messungen, wie Eingangsfehler oder Wassermangel, auf 0 mA. Ist der Analogausgang als Reglerausgang eingestellt, reagiert dieser weiter wie bisher und zeigt nicht weniger als 4 mA an, wenn 4 .. 20 mA ausgewählt wurden.

ALARMAUSGANG (Bedienungsanleitung siehe Kapitel.8 Grenzwerte und Alarm)

Der Alarmausgang ist als neuer Unterpunkt im Menü und entweder als Dauer- oder als Impulskontakt einstellbar, so dass mehrere Geräte parallel an ein Alarmsignal angeschlossen werden können. Zusätzlich ist das Alarmrelais invertierbar, so führt z.B. ein Stromausfall am Gerät zu einem Alarm.

K 100 (W) PR – ÄNDERUNG DES MESSBEREICHS auf -2 .. +16 pH

nach DIN 19625:2007-04

